Lohnunternehmen Froning

■ NOTTULN



TAGEBUCH

Der **Start in die neue Güllesaison** wurde auch im Lohnunternehmen Froning sehnlichst erwartet. Nach einem kurzen, aber knackigen Wintereinbruch mit viel Schnee konnte Ende Februar endlich mit der Ausbringung begonnen werden. Und auch in der Werkstatt gab es wieder einiges zu tun.



Werkstatt

Den Februar haben wir genutzt, um unsere betriebseigene Werkstatt zu optimieren. So haben wir zum Beispiel neue Luftleitungen verlegt und mehr Lichtquellen angebracht. Für mehr Bodenfläche haben wir unseren Staubsauger hochgesetzt. Nun können unsere Mitarbeiter noch besser in der Werkstatt arbeiten und haben immer ausreichend Platz und Licht für anstehende Reparaturen und Kundenaufträge zur Verfügung. Unser monatlicher TÜV-Termin stand ebenfalls auf dem Plan und wurde wieder gut angenommen.

Tatsächlich haben wir auch noch damit begonnen die Mähdrescher für den Sommer startklar zu machen. Auch wenn es noch einige Monate bis zur Ernte sind, nutzen wir die etwas ruhigere Zeit gerne dafür, damit es im Frühsommer nicht allzu hektisch wird. Im Herbst hatten wir auch einen Schaden an der Heckklappe eines Kippers zu verzeichnen. Unser Werkstatt-Team hat jetzt mit der Reparatur begonnen, aus der alten Klappe das

Außenarbeiten

Den Februar verbrachten wir durch die enormen Schneemengen hauptsächlich im Winterdienst. Aber auch das Holzrücken im Wald beschäftigte unser Team einige Stunden. Sogar unsere Forstmaschine war im Schnee unterwegs, um gefällte Bäume zu rücken. Die letzten Hecken wurden geschnitten und einige Kubikmeter Erde wurden transportiert. Die von allen sehnlichst erwartete Güllesaison

begann für unser Unternehmen in diesem Jahr erst zum Ende des Februar. Am 23. Februar sind wir mit zwei Fässern in die Güllesaison 2021 gestartet. Bei strahlend blauem Himmel wurden die ersten Kubkmeter ausgebracht.

Unser Fuhrpark wurde im Februar gleich um zwei neue Schlepper und einen Zubringer von Wienhoff erweitert. So durften wir einen John Deere 6215R und einen John Deere 6155R bei uns in Nottuln begrüßen.





- Start in die Güllesaison: Ende Februar ist das Lohnunternehmen in die Gülleausbringung gestartet.
- Beste Bedingungen: Unter strahlend blauem Himmel wurden die ersten Kubikmeter ausgebracht.
- 3 Reichlich Arbeit in der Werkstatt: Auch die Mechaniker des Lohnunternehmens hatten wieder einiges zu tun.
- 4 Vorbereitungen laufen: Auch mit dem Durchchecken der Mähdrescher wurde bereits begonnen.
- Arbeitsbedingungen optimiert: In der Werkstatt wurden neue Luftleitungen verlegt.

Blech ausgeschnitten, neu kanten lassen und wieder eingeschweißt. Auch einige Kundenmaschinen durften wir erfolgreich reparieren, instandsetzen und mit einer neuen TÜV-Plakette versehen.



Im Februar war es überwiegend ruhig im Büro. Die üblichen Aufgaben standen in Severines Kalender: Rechnungen schreiben, Belegmanagement und der Monatsabschluss. Außerdem nutzten wir die ruhige Zeit, um einmal ausführlich durch unser Agrarmonitor-System zu schauen: Sind alle wichtigen



Dokumente hinterlegt? Sind die Stammdaten vollständig? Sind alle Ackerschläge korrekt bezeichnet? Jetzt ist alles startklar für die nahende Saison.

4 Gedanken

Im Februar fielen unglaubliche Schneemengen vom Himmel. So einen Winter hat es wirklich lange nicht gegeben. Landwirte und Lohnunternehmer zogen Autos aus den Gräben und befreiten die Straßen vom Schnee. Auch wir halfen an allen Ecken und Enden mit. Es gab viel Dank. Wir haben uns sehr darüber gefreut und hoffen, dass die Menschen

diese Hilfe im Hinterkopf behalten und auch Solidarität zeigen, wenn wir wieder mit unseren Güllefässern und Erntemaschinen auf den Straßen unterwegs sind.

Termine

Severine hat bei der Firma Mall einen Online-Sachkundelehrgang für Leichtflüssigkeitsabscheider absolviert, sodass wir unseren Abscheider fortan monatlich selber kontrollieren können.

Corona- und winterbedingt standen im Februar keine weiteren Termine an.



Investieren Sie in technologischen Fortschritt, der Sie weiterbringt. Der ExaCut ECQ arbeitet hochpräzise, ist variabel einsetzbar und punktet durch seine Wartungsfreundlichkeit. Er ist nahezu mit jedem Gestänge kombinierbar. Zum Beispiel mit den Schleppschuhgestängen SwingMax Slide oder BlackBird von Vogelsang.



Funktion und Arbeitsquali Handhabung, Bedienung und Wartung

DLG-Prüfbericht 7030